



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **F. M. Klinger's Theater**

Medea. Der Derwisch. Stilpo

**Klinger, Friedrich Maximilian von**

**Riga, 1787**

Neunter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52172)



beym Himmel, ihr Athem war so geistig, so wohlriechend wie ein Hauch des Himmels. So gar der Spiegel der reinen ungestörten Seele — und solch ein Suldan — zu toll! zu arg!

Derbin. Es ist noch nicht! faß dich doch!

Derwisch. An diesem Umstand hängt die Entscheidung! Vor einer Stunde noch in meinen Armen, und lauter Liebe! Ha Heuchlerin, du sollst büßen! So weit hast du's im Werstellen schon gebracht, und noch so jung! flog sie nicht an meinen Hals, als ich ihr meinen Entschluß sagte, Ormus zu verlassen! und in eben, eben dieser Stunde! — Es ist zu toll — ja du sollst sie haben, die Rache! die mich geißelt! (er stellt ohne daß es Derbin sehen kann, einen Säbel untern Hof.) So komm, und hohl mir befre Laune! bleib zurück Derbin! (ab.)

## Neunter Auftritt.

### Park des Suldans.

Die Nacht beginnt.

#### Satime.

Es ist schon dunkel, und er ist noch nicht da! o hätt ich der Mutter gefolgt! Mir wird recht bang. So allein, an einem solchen Ort! Noch nicht! o Bruder! Bruder! — Hätt ich  
doch



doch meinen Derwisch abgewartet! Was soll ich thun? Ich kann jetzt nicht zurückgehen. — Bruder! Bruder! o mein Bruder! Halli!

## Zehnter Auftritt.

Halli. Fatime.

Halli. (zum Sklaven.)

Geh nur zurück, und sage Culi, ich sey hier — Fatime bist du da?

Fatime. Du hast mich lange warten lassen. Mir ward ganz bang. Es ist schon ganz Nacht —

Halli. Scheue nichts! Komm und folge mir, ich will dich zu heller Freude führen. Der Sultan ist ausserordentlich gnädig, und spricht von dir —

Fatime. Von mir? — Bruder, komm mit mir, ich bin glücklich, und glücklicher, wenn du's mit mir bist —

Halli. Folge mir, Freude wartet deiner —

Fatime. Was?

Halli. An Hof Fatime. Alles liebt dich. Hast du lezthin den großen Culi nicht gesehn? Er überhäuft mich ganz mit Glück, und liebt dich —

Fatime. Bruder, wo bist du dann? wo deiner Mutter Geist?

Halli.